

# EHRENAMT UND EIGENVERANT- WORTUNG

Mehr als 23 Millionen Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in unserem Land ehrenamtlich. Diese Arbeit in Brauchtums-, Sport- und Kulturvereinen, im karitativen Bereich, in Schulen, in NGOs und Initiativen kommt unmittelbar dem Gemeinwesen zu gute.

Deshalb unterstützt die Konrad-Adenauer-Stiftung ehrenamtliches Engagement. Wir vermitteln Vorständen, Mitarbeitern und Nachwuchskräften in Vereinen, Verbänden, Schulen und Initiativen durch unsere Seminare Expertise, tauschen Erfahrungen aus und diskutieren Trends. Unser Ziel ist es dabei, ehrenamtliche Vorstände und Mitarbeiter zu qualifizieren. Denn diese Professionalisierung ist Voraussetzung für Erfolg, gleichzeitig bietet sie Antworten auf die Herausforderungen der kommenden Jahre.

Konkret helfen wir Ihnen mit Ratschlägen zum Vereinsrecht, Steuerrecht, zum Projekt- und Zeitmanagement, aber auch mit praktischer Anleitung zur modernen Kommunikation. Stichworte sind hier Internet, Soziale Netzwerke und Twitter. Diese neuen Technologien sind zugleich Herausforderung und Chance für die Bürgergesellschaft, sie vereinfachen das Management von Vereinen, Mitgliederwerbung und die Rekrutierung von Freiwilligen.

- Vereinsmanagement in der Praxis
- Eltern- und Schülerengagement

VEREINS-  
MANAGEMENT  
IN DER PRAXIS



## Vereinsmanagement in der Praxis – Seminarreihe

Wir bieten Vereinen und Initiativen Seminare an, um das Know-how für das Vereinsmanagement zu vermitteln. Gleichzeitig gehen wir auf aktuelle Veränderungen der Rahmenbedingungen bürgerschaftlichen Engagements ein, sei es im Vereins- oder Steuerrecht oder dem Internet als neuer Kommunikationsraum ehrenamtlich engagierter Menschen.

### Inhalte

- Vereinsrecht, Satzung, Geschäftsführung, Haftungsrecht (Modul I)
- Steuern, Finanzen, Sponsoring (Modul II)
- Moderation & Sitzungsleitung (Modul III)
- Öffentlichkeitsarbeit & Mitgliederwerbung (Modul IV)
- Zeitmanagement (Modul V)
- Leiten und Führen im Verein (Modul VI)

### Zielgruppe

Vorstände, Mitarbeiter, Nachwuchskräfte in Vereinen/Verbänden/Initiativen/ Schulpflegschaften und Schüler im Ehrenamt

### Methoden

Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Videoanalyse mit individuellem Feedback , Brainstorming, Fallbeispiele

<b>14.-16.01.2011</b> <b>E50-140111-1</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>150 €</b> anna.emons@kas.de   02236 7074236
<b>18.-20.03.2011</b> <b>E50-180311-3</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>130 €</b> anna.emons@kas.de   02236 7074276
<b>03.-05.06.2011</b> <b>E50-030611-2</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>130 €</b> anna.emons@kas.de   02236 7074276
<b>08.-10.07.2011</b> <b>E50-080711-3</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>130 €</b> anna.emons@kas.de   02236 7074276
<b>02.-04.09.2011</b> <b>E50-020911-3</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>130 €</b> anna.emons@kas.de   02236 7074276
<b>11.-13.11.2011</b> <b>E50-111111-4</b>	Nordrhein-Westfalen   Schloss Eichholz   <b>150 €</b> anna.emons@kas.de   02236 7074276

## Geschäftsführung, Vereinsrecht, Satzung, Haftungsrecht (Modul I)

Vereine und ihre Funktionsträger sind eingebunden in ein Geflecht von Paragraphen, sei es im Vereinsrecht oder in Haftungsfragen. Das Seminar vermittelt wichtige Grundkenntnisse zu rechtlichen Situationen und Problemen im Verein.

### Inhalte

- Geschäftsführung in der Praxis
  - Vereinsgründung, Satzungsrecht und Satzungsänderung
  - Mitgliedschaft: Rechte und Pflichten
  - Mitgliederversammlung, Vorstand
  - Die rechtlichen Grundlagen: Vereinsrecht
  - Haftungsfragen in Vereinen
  - Ordnungsgemäße Vorstandswahlen
  - Vorbereitung einer Wahl
  - Durchführung eines Wahlgangs
  - Innovatives Management in ehrenamtlichen Vorständen
  - Leitfrage: Wie sieht ehrenamtliches Engagement im Jahr 2020 aus?
- Bringen Sie zum Seminar Ihre Vereinssatzung und Ihre Fragen und Probleme aus der Praxis mit!

### Zielgruppe

Vorstände, Mitarbeiter, Nachwuchskräfte in Vereinen/Verbänden/Initiativen

### Methoden

Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Durchführung eines Wahlgangs, Brainstorming, Fallbeispiele

## Steuern, Finanzen, Sponsoring (Modul II)

Wer heute einen Verein führt, benötigt auch umfangreiche Kenntnisse im Steuerrecht wie in der Finanzbuchhaltung. Umfassende Informationen zur steuerlichen Behandlung von Vereinen (aktuelle Änderungen) bis hin zu Einnahmemöglichkeiten und Spendenrecht sind Schwerpunkte des Seminars.

### Inhalte

- Rechtsformen von Vereinen: Vor- und Nachteile
- Gemeinnützigkeit im Spannungsfeld wirtschaftlicher Tätigkeit
- Steuerliche Behandlung der Vereine: Körperschafts- und Gewerbesteuer, Quellensteuer, Umsatzsteuer im Verein
- Grundlagen: wirtschaftliche Betätigung gemeinnütziger Vereine
- Finanzen: Einnahmequellen für Vereine, Beschaffung von öffentlichen und privaten Finanzmitteln, Entwicklung eines Finanzplans
- Sponsoring: Der Verein als Partner
- Buchführung aus der Sicht eines Schatzmeisters: Einnahmen- und Ausgaben- Rechnung, Doppelte Buchführung, Aufbewahrungsfristen, Kassenprüfung

Ihr Nutzen: Wissenserweiterung, Austausch und Vernetzung für die Vereinsarbeit, aktuelle Rechtslage im Steuerrecht.

### Zielgruppe

Vorstände, Mitarbeiter, Nachwuchskräfte in Vereinen/Verbänden/Initiativen

### Methoden

Kurzvorträge, Arbeit mit Fallbeispielen, Gruppenarbeit

## Moderation und Sitzungsleitung (Modul III)

Sitzungen sind ein wesentliches Mittel zur gemeinsamen Abstimmung und Kommunikation in Vereinen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Sitzungen effizient und effektiv planen und durchführen. Sie lernen Moderationstechniken kennen und können Sie in kurzen Übungssequenzen ausprobieren.

### Inhalte

- Besprechungsmanagement: Organisatorische und persönliche Vorbereitung der Sitzungsleitung
- Besprechungsmanagement: Tagesordnung, Rollenverständnis der Sitzungsleitung, Kommunikationsgrundlagen, Besprechungsregeln und -techniken
- Durchführung von Sitzungen: Werkzeuge/Methoden für verschiedene Sitzungsphasen, Verfahren für die Umsetzungssicherung bei Beschlüssen
- Umgang mit schwierigen Situationen: Störungsformen und Ursachen, Störungen und Konflikte erkennen und ihnen begegnen
- Fragen zur Geschäftsordnung: Anforderungen einer ordnungsgemäßen Sitzungsleitung
- Grundlagen demokratischer Streitkultur in Mitgliederversammlungen
- Formulierung von Anträgen

### Zielgruppe

Vorstände, Mitarbeiter, Nachwuchskräfte in Vereinen/Verbänden/Initiativen/ Schulpflegschaften und Schüler im Ehrenamt

### Methoden

Experteninput, Gruppenarbeiten, Besprechungssimulationen mit individuellem Feedback, Fallbeispiele, Rollenspiel

## Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung (Modul IV)

Das richtige Bild in den Medien, die richtige Vermarktung des eigenen Vereins gehören zu den Voraussetzungen, um die Öffentlichkeit zu erreichen und Mitglieder zu gewinnen. Wie erreicht man Journalisten? Wie überzeugt man Redaktionen von der neuen Idee?

### Inhalte

- Was gehört zur Öffentlichkeitsarbeit? Unverzichtbarer Teil einer Selbstdarstellung
- Öffentlichkeitsarbeit wirkungsvoll eingesetzt: Zielgruppenbestimmung, Ist/Soll-Analyse
- Recht an Bild und Text
- Pressearbeit in der Praxis: Wie arbeiten Journalisten? Wie funktioniert die Redaktion? Medienkontakte aufbauen und pflegen, Aufgaben des Pressesprechers
- Inszenierung für die Medien: Fotos sagen mehr als Worte
- Pressemitteilung
- Aufbau und Konzeption von Pressemitteilungen
- Strategien zur Mitgliedergewinnung und Vereinsbindung
- Pressearbeit digital: E-Mail, Homepage

Praxisbezug: Das Seminar wird konkret an den Situationen und Beispielen der Teilnehmer ausgerichtet.

### Zielgruppe

Vorstände, Mitarbeiter, Nachwuchskräfte in Vereinen/Verbänden/Initiativen/Schulpflegschaften und Schüler im Ehrenamt

### Methoden

Experteninput, Gruppenarbeiten, Workshop, Fallbeispiele

## Zeitmanagement im ehrenamtlichen Engagement (Modul V)

Mehr Zeit für die wichtigen Vorstandsaufgaben gewinnen. Sie erlernen das richtige Zeitmanagement. Setzen Sie klare Prioritäten. Erfahren Sie, wie man mit Zeitfressern und Störenfrieden umgeht. Profis aus der Praxis vermitteln wertvolle Tipps zum persönlichen Zeitmanagement.

### Inhalte

- Zeit: der „Reichtum“ des Ehrenamtes, Erstellung einer persönlichen Zeitbilanz
- Wie managed ein Unternehmen „Zeit“? – Der Blick über den Tellerrand
- Sinn und Zweck eines Zeitmanagement im Ehrenamt
- Vom Leitbild zu den Zielen zu den Handlungen
- Methoden des „richtigen Zeitmanagements“
- Wenn die Zeit knapp ist!
- Work-Life-Balance
- Kollegiale Beratung nach Ballintgruppen-Modell

### Zielgruppe

Vorstände, Mitarbeiter, Nachwuchskräfte in Vereinen/Verbänden/Initiativen/Schulpflegschaften und Schüler im Ehrenamt

### Methoden

Experteninput, Workshop, Fallbeispiel aus einem Unternehmen

## Leiten und Führen in Vereinen (Modul VI)

Vorsitzende von Vereinen haben wichtige Aufgaben: ihren Verein funktional zu organisieren, zu leiten und die Mitglieder in Entscheidungsprozesse einzubinden. Hinter dieser Aufgabe verbirgt sich eine komplexe Management-Tätigkeit. Die Arbeit an der eigenen Leitungsrolle und dem eigenen Leitungsverständnis steht dabei im Vordergrund.

### Inhalte

- Leitungsrolle und Leitungsverständnis im Ehrenamt
- Die Meinung sagen, ohne zu verletzen: Das Kritikgespräch
- Andere für sich arbeiten lassen: Die Kunst der Delegation
- Wenn es schwierig wird: Konflikte erkennen und ihnen begegnen
- Worauf es ankommt: Feedback geben und nehmen, Anerkennung und Wertschätzung
- Fallbeispiele aus dem Teilnehmerkreis
- Zukunftsperspektiven: Neue Formen der Mitgliederbeteiligung

### Zielgruppe

Vorstände, Mitarbeiter, Nachwuchskräfte in Vereinen/Verbänden/Initiativen

### Methoden

Experteninput, Workshop, Einzelarbeit, Fallbeispiele. Das Seminar ist prozessorientiert und richtet sich nach den Interessen und Erfahrungen der Vorstände.

## Vereinsarbeit: Bürgerengagement und Ehrenamt

Eine moderne Bürgergesellschaft ist ohne ehrenamtliches Engagement nicht mehr denkbar. Der Staat ist angewiesen auf die zahlreichen Freiwilligen in Vereinen und Organisationen jeglicher Art, ohne die viele Herausforderungen an die Politik und Parteien nicht mehr bewältigt werden könnten.

### Inhalte

Gerade die rechtlichen Aspekte und Haftungsbedingungen stellen für viele eine Hürde dar, bei deren Überwindung sie auf fundiertes Expertenwissen aufbauen wollen.

Ziel dieser Seminarreihe ist die Qualifizierung und Professionalisierung der ehrenamtlichen Vorstände und Mitarbeiter, um diese zu eigenverantwortlichem Handeln zu ermutigen.

Die Seminarreihe besteht aus fünf Modulen, die beliebig kombiniert werden können: Veranstaltungsformen und Einladungsgestaltung – Vereinsatzung und Statuten – Buchführung – Steuern und Finanzen – Haftungsfragen

### Zielgruppe

Ehrenamtlich engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Methoden

- Expertenvortrag
- Praktische Übungen
- Arbeit mit Fallbeispielen
- Behandlung von konkreten Fragen der Teilnehmer

**12.-13.03.2011**

**B70-120311-**

Baden-Württemberg | Ravensburg | **30 €**

simone-isabel.iliou@kas.de | 0711 87030953

**02.-03.04.2011**

**B70-020411-**

Baden-Württemberg | Stuttgart | **40 €**

simone-isabel.iliou@kas.de | 0711 87030953

**28.-29.05.2011**

**B70-280511-**

Baden-Württemberg | Stuttgart | **40 €**

simone-isabel.iliou@kas.de | 0711 87030953

**09.-10.07.2011**

**B70-090711-**

Baden-Württemberg | Stuttgart | **40 €**

simone-isabel.iliou@kas.de | 0711 87030953

**24.-25.09.2011**

**B70-240911-**

Baden-Württemberg | Stuttgart | **40 €**

simone-isabel.iliou@kas.de | 0711 87030953

## Erfolgreich im Ehrenamt

Gelebte Demokratie und knappe staatliche Kassen erfordern mehr ehrenamtliches Engagement der Bürger. Das Seminar zeigt erfolgreiche Wege ins Ehrenamt auf und gibt Hilfestellungen zur Selbsthilfe.

### Inhalte

- Marketing im Ehrenamt
- Management im Ehrenamt
- Fundraising

### Zielgruppe

an ehrenamtlicher Arbeit Interessierte

### Methoden

Vorträge mit Diskussion

## Fundraising und Sponsoring in der aktiven Bürgergesellschaft

Wunderbare Ideen und Projekte sind sehr schön, aber auch für bürgerschaftliches Engagement fallen die Sterntaler leider nicht vom Himmel. Deshalb sollten Sie mit dem lähmenden Warten auf die Zuschuss-Gießkanne aufhören und mit dem Spendensammeln, also mit Fundraising beginnen.

### Inhalte

Wir werden Ihnen bei unserem Seminar zeigen, wie Sie mit dem nötigen langen Atem die notwendigen Mittel für Ihr Projekt aufreiben. Damit Sie auch in den Mühen der Ebene den Stein ins Rollen bringen: Durch Aktivierung der Beteiligten, durch die Gewinnung von Unterstützern und durch kreative Anwendung von erprobten Fundraising-Methoden, zugeschnitten auf den Bedarf und die Möglichkeiten Ihrer kleinen Organisation. Die Referenten haben viele Spendensammel-Ideen selbst getestet und erfolgreich angewandt. Wir wollen Ihnen Mut machen und Ihnen helfen, Ihre Träume und Vorhaben anzupacken und zu verwirklichen. Denn: Wir sehen Fundraising nicht (nur) als Mittelbeschaffung, sondern viel mehr als Weg zur Aktivierung und zum Aufbau von bürgerschaftlichem Engagement in Nachbarschaft, Dorf, Verein und Kirchengemeinde.

### Zielgruppe

bürgerschaftlich Engagierte in Heimatvereinen, Bürgerinitiativen, gemeinnützigen Organisationen

### Methoden

Vorträge, praktische Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion und Arbeit mit Fallbeispielen

**25.-27.02.2011**

**W39-250211-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **100 €**

peter.dietrich@kas.de | 039245 952358

**14.-16.10.2011**

**W39-141011-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **100 €**

peter.dietrich@kas.de | 039245 952358

## Fit für das politische Engagement

Oft fehlt einfach Einer oder Eine, die die Sache in die Hand nimmt. Senioren könnten sicherlich noch mehr gesellige und politische Begegnungen organisieren, wenn ein paar mehr Hände mit zupacken würden. Aber leider scheut sich mancher, Aufgaben oder eine Funktion zu übernehmen. Mit dem folgenden Seminar möchten wir sie ermutigen und ihnen ganz konkrete handwerkliche Hilfestellungen vermitteln.

### Inhalte

- Aufgaben und Tätigkeiten von Vorstandsmitgliedern
- Rechtliche und finanzielle Betrachtungen zur Vorstandstätigkeit
- Mitglieder gewinnen und erhalten
- Motivation halten und fördern
- Schritte zur erfolgreichen Mitgliederwerbung
- Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen
- Zeitgeschichtliche Exkursion nach Leipzig
- Medienarbeit und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit
- Praktische Übungen zur Pressearbeit

### Zielgruppe

Senioren, die aktiv werden wollen

### Methoden

Vortrag, Diskussion, Praktische Übungen, Arbeit mit Fallbeispielen, Exkursion

**02.-05.05.2011**

**W39-020511-1**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **90 €**

peter.dietrich@kas.de | 039245 952358

**05.-08.09.2011**

**W39-050911-2**

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **90 €**

peter.dietrich@kas.de | 039245 952358



**Platz für eigene Notizen:**

# Handreichungen zur Politischen Bildung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung gibt eine Reihe „Handreichungen zur Politischen Bildung“ heraus. Bisher sind folgende Bände erschienen:

**Band 1****Johannes Christian Koecke | Michael Sieben**

Die Christlich-Demokratische Union. Grundüberzeugungen, Geschichte, Organisation

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

Sankt Augustin / Berlin, 2010

ISBN 978-3-941904-42-2

**Band 2****Katrin Grüber**

Zusammen leben ohne Barrieren. Die Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Kommunen

Sankt Augustin / Berlin, 2010

ISBN 978-3-941904-18-7

**Band 3****Klaus-J. Engelien**

Die energiepolitische Zukunft der Europäischen Union; zwei Planspiele zur Arbeitsweise der EU

Sankt Augustin / Berlin, 2010

**Band 4****Ondrej Kalina**

erfolgreich.politisch.bilden

Faktensammlung zum Stand der Politischen Bildung in Deutschland

Sankt Augustin / Berlin, 2010

ISBN 978-3-941904-54-5

Die Bände können telefonisch über 0 22 36 / 7 07 42 26 oder per E-Mail ([clarissa.roenn@kas.de](mailto:clarissa.roenn@kas.de)) bestellt werden.

## SEMINARE

- ELTERN-  
ENGAGEMENT
- SCHÜLER-  
ENGAGEMENT

**ELTERNENGAGEMENT**

Elternengagement bereichert Kindergärten, Schulen und Fördervereine. Wir stärken Ihren Erziehungsauftrag und fördern Ihr ehrenamtliches Engagement. Professionelle Trainer vermitteln Ihnen Kenntnisse, Fähigkeiten und praxisorientierte Methoden.

**Ihr Nutzen:** Sie vertiefen und festigen Ihr Wissen und Können, auch für den Berufsalltag. Ihre Mitstreiter bieten Chancen zur Netzwerkbildung und zum intensiven Erfahrungsaustausch.

**SCHÜLERENGAGEMENT**

Ihr seid gesellschaftspolitisch engagiert?!

Zum Beispiel als Schulsprecher, Streitschlichter, Schülerredakteur, als Übungsleiter im Sportverein oder als Mitglied im politischen Verein. Dann gehört Ihr zu der Gruppe von SchülerInnen, die wir durch interessante Seminarangebote fördern wollen.

**Euer Nutzen:** Förderung sozialer Kompetenz, Teamfähigkeit, Leistungsmotivation, Verantwortung in der Gesellschaft, Mosaikstein für den Lebenslauf.



## Leiten und Führen als Qualitätsmerkmal in Kindertageseinrichtungen und Elterninitiativen in NRW

Leitungen von Kindertageseinrichtungen und Elterninitiative Kindergarten haben eine wichtige Aufgabe: Das System ihrer Einrichtungen funktional zu organisieren und zu leiten. Das Seminar zielt auf die Fortentwicklung Ihrer Führungsverantwortung als Leitungsperson.

### Inhalte

- Welche Zielsetzung verfolgen wir?
- Gesundheit als Qualitätsmerkmal
- Daten zur Erziehergesundheit
- Schlüsselkriterien einer der Gesundheit dienlichen Kindertageseinrichtung
- Führung als Funktion, Führungsrolle, was hilft beim Führen?
- Praxisthemen rund um Führung, Kommunikation und Konflikte
- Handlungshilfen
- Teamprozesse gestalten
- Balance in der Leitung von Kindertageseinrichtungen: Best Practice
- Qualitätsentwicklung von Kitas: Konzepterstellung, Arbeit mit Kindern unter drei Jahren
- Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren: Kriterien für die Zertifizierung

### Zielgruppe

Leiterinnen und Leiter von Kindertageseinrichtungen und Elterninitiativen Kindergarten in NRW

### Methoden

Experteninput, Workshop, Einzelarbeit, Fallbeispiele

**04.-06.02.2011**

**E50-040211-5**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **150 €**

anna.emons@kas.de | 02236 7074276

**09.-11.09.2011**

**E50-090911-4**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **150 €**

anna.emons@kas.de | 02236 7074276

## „Schüler im Ehrenamt“ – Gemeinsinn & Solidarität & Eigenverantwortung

Ihr seid gesellschaftspolitisch engagiert? Zum Beispiel als Schulsprecher, Streitschlichter, Messdiener, in Vereinen oder als Mitglied im politischen Verein. Dann gehört Ihr zu der Gruppe von Schülern, die wir zum Workshop „Werteerziehung“ und einem Kommunikationstraining einladen möchten.

### Inhalte

- Werte als Kompass?
- Ein Diskurs über meine?, unsere?, oder gar universale? Werte!
- Wie steuern Werte mein Denken, Fühlen, Wollen und Tun?
- Und nun zur Moral! – Die Inszenierung von Politik in den Medien
- Krieg mit Bildern – Wie Fernsehen Wirklichkeit konstruiert
- Diskussion und Debatte als Werkzeuge einer fairen politischen Streitkultur
- Werte werden erst durch Sprache wertvoll
- Vermittlungskompetenz bei schwierigen Themen erwerben

### Zielgruppe

Schulsprecher, Streitschlichter, Messdiener, ehrenamtlich engagierte Schüler in Vereinen und Mitglieder in politischen Vereinen

### Methoden

Experteninput, Workshop, Kommunikationstraining, Videoanalyse mit individuellem Feedback, Film

**09.-11.02.2011**

**E50-090211-4**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

anna.emons@kas.de | 02236 7074276

**06.-08.04.2011**

**E50-060411-1**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

anna.emons@kas.de | 02236 7074276

**25.-27.05.2011**

**E50-250511-2**

Nordrhein-Westfalen | Schloss Eichholz | **60 €**

anna.emons@kas.de | 02236 7074276

## Aktiv im Elternbeirat!

Ein gute Schule lebt vom Zusammenwirken von Schulleitung, Lehrpersonal, Eltern und Schülern. Welche Möglichkeiten bieten sich im Elternbeirat das Schulleben mitzugestalten?

### Inhalte

- Rechte und Pflichten im Elternbeirat
- Kleines Einmaleins der Elternmitwirkung an der Schule
- Schulkonferenz in der Praxis: Eltern werden aktiv!

### Zielgruppe

Elternbeiräte aller Schulformen

### Methoden

- Vortrag mit Diskussion
- Rollenspiel
- Gruppenarbeit
- Arbeit mit Fallbeispielen